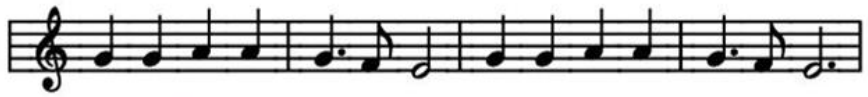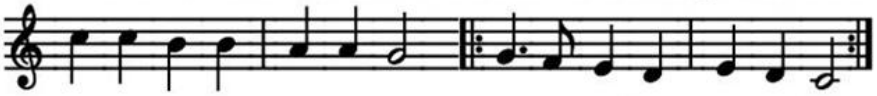Martin, Martin guter Mann (Mel. Ludger Edelkötter)



1.Martin, Martin, guter Mann, reite unserm Zug voran



Al-le Kinder ziehen mit und so laut klingt unser Lied,



dass uns jeder hören kann: **I:** Martin, Martin, guter Mann. :**I**

2. .Martin, Martin, guter Mann, reite unserm Zug voran! In die dunkle Nacht hinein leuchtet der Laternenschein, dass uns jeder sehen kann: **I:** Martin, Martin, guter Mann. :**I**
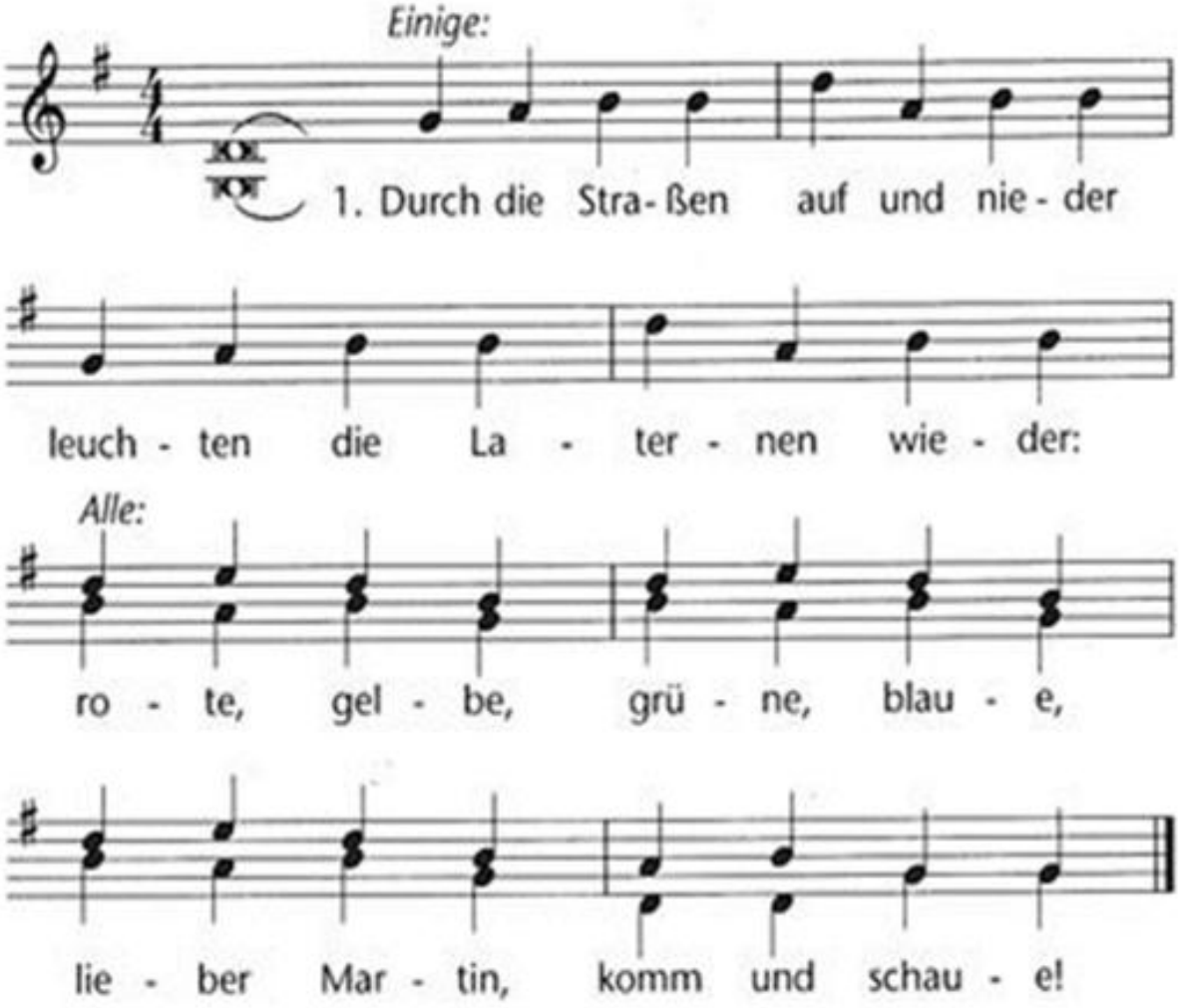
Laterne, Laterne

1. Laterne, Laterne,
Sonne, Mond und Sterne.
Brenne auf mein Licht,
brenne auf mein Licht,
aber nur meine liebe Laterne nicht.

2. Laterne, Laterne,
Sonne, Mond und Sterne,
Sperrt ihn ein, den Wind,
sperrt ihn ein, den Wind,
er soll warten, bis wir zu Hause sind.

3. Laterne, Laterne,
Sonne, Mond und Sterne,
Bleibe hell, mein Licht,
bleibe hell, mein Licht,
sonst strahlt meine liebe Laterne nicht.
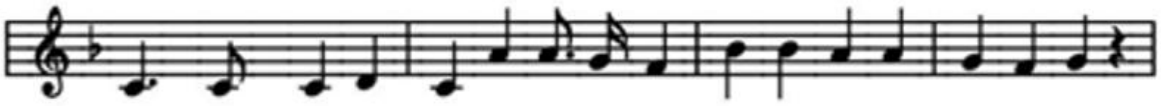
Durch die Straßen
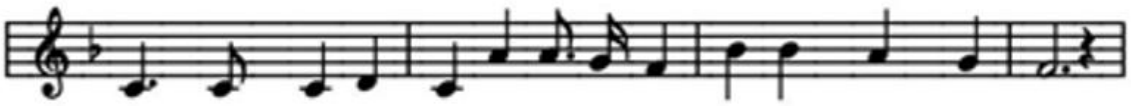


Wie die Blumen in dem Garten
blüh'n Laternen aller Arten:
rote, gelbe, grüne, blaue,
lieber Martin, komm und schaue!

Und wir gehen lange Strecken
mit Laternen an den Stecken:
rote, gelbe, grüne, blaue,
lieber Martin, komm und schaue!
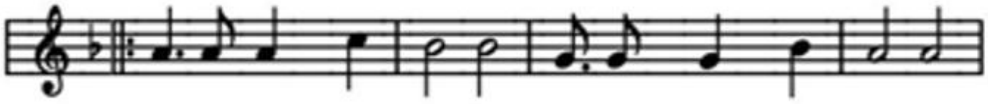
Kommt, wir woll'n Laternen laufen (Rolf Zuckowski)



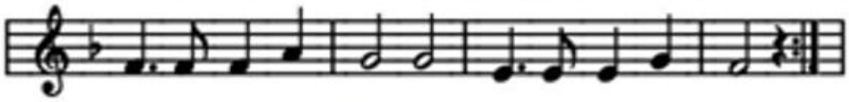
1. Kommt wir wolln La - ter- ne lau - fen, zündet Eu-re Kerzen an



Kommt wir wolln La - ter-ne lau - fen, Kind und Frau und Mann



KV Hell wie Mond und Sterne leuchtet die La – ter - ne
Je -der soll uns hören, kann sich gern be- schwe-ren:



bis in wei-te Fer-ne übers ganze Land.
Diese frechen Gö-ren, das ist al - ler – hand!

2. Kommt, wir woll'n Laterne laufen, das ist unsre schönste Zeit.
   Kommt, wir woll'n Laterne laufen, alle sind bereit.

3. Kommt, wir woll'n Laterne laufen, heute bleibt das Fernsehn aus.
   Kommt, wir woll'n Laterne laufen, keiner bleibt zu Haus.

4. Kommt, wir woll'n Laterne laufen, nein wir fürchten nicht die Nacht.
   Kommt, wir woll'n Laterne laufen, das wär doch gelacht!

5. Kommt, wir woll'n Laterne laufen, bis das letzte Licht verglüht.
   Kommt, wir woll'n Laterne laufen, singt mit uns das Lied.